

Plakatwettbewerb zum Deutsch-Französischen Tag: Gesten in Deutschland und Frankreich

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b zeigen auf ihren Plakaten, dass Sprache bei der Verständigung nicht immer alles ist. Auf ihren Fotos sieht man, wie wir in Deutschland und Frankreich mit Gesten ausdrücken, dass wir etwas gut finden oder etwa total verrückt, wie wir uns begrüßen oder wie wir jeweils zum Ausdruck bringen, dass wir dem Gegenüber das Gesagte gerade gar nicht glauben können. Mit der aktuellen CD der französischen Sängerin ZAZ wurde das Plakat der Schülerinnen Melissa Stahn, Anika Baxmeier, Sophie Veith, Carina Meier, Sophie Atallah, Verona Hierl, Leonie Niefnecker, Anja Seßler und Lisa Klingshirn prämiert, da es zum Nachdenken anregt: Wie sieht es wohl aus, wenn Franzosen ihrem Gegenüber Glück für eine Prüfung wünschen? Schaut man hinter das Türchen, erfährt man, dass Franzosen die Daumen für den Anderen nicht drücken, sondern kreuzen. Mehr über solche Unterschiede, aber auch über deutsch-französische Gemeinsamkeiten kann man seit dem 22. Januar auf diesem und drei weiteren informativen und amüsanten Plakaten in der Aula des Schulhauses erfahren.

C. Kerscher

